

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 2017/GIE/0447
Federführend: Amt für Bau und Liegenschaften		Status: öffentlich Datum: 28.09.2017 Verfasser: Herr A. Harpeng FBL: Herr J. Banek
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Umstellung der Heizung der Schule Gielow auf einen erneuerbaren Energieträger		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Öffentlich	05.10.2017	Gemeindevertretung Gielow

Beschlussvorschlag:

Für die Umstellung der Heizung der Schule Gielow auf einen erneuerbaren Energieträger wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 12.000 € genehmigt.
Die Deckung erfolgt aus Mehreinzahlungen im Produktsachkonto 2.1.1.01/0002.681430 (Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich) in Höhe von 5.000 € sowie aus Minderauszahlungen im Produktsachkonto 5.4.1.00/0010.785300 (Maßnahme Gielower Mühle und Grundstückszufahrt) in Höhe von 7.000 €.

Sach- und Rechtslage:

§ 22 KV Entscheidung der Gemeinde

Für die fachgerechte Herstellung der Heizungsanlage wurden Nachträge erforderlich, die zu dieser nochmaligen Kostensteigerung geführt haben.

Folgende Nachträge wurden erforderlich:

- 1. Nachtrag: Ertüchtigen der Decke auf F-90 und Herstellung einer Raumhöhe von 2.50 m
- 2. Nachtrag: Erneuerung der Kaltwasserleitung (ehemals verbautes Fabrikat nicht mehr lieferbar)
- 3. Nachtrag: Auf Grund des desolaten Zustandes der E-Anlage musste diese komplett erneuert werden

Finanzielle Auswirkungen:

Sachkonto:	Betrag €	Erg.-HH	Fin.-HH (investiv)	einmalig	laufend	Bemerkungen
Ausgaben:						
8/2.1.1.01/0002.785200	12.000		x	x		Erhöhte Auszahlungen
Einnahmen:						
8/2.1.1.01/0002.681430	5.000					Mehreinnahmen
8/5.4.1.00/0010.785300	7.000					Minderauszahlung Gielower Mühle

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nunmehr auf 135.299,26 €.

Beim Fördermittelgeber wurden die zusätzlichen Kosten angezeigt und eine Erhöhung der bereits bewilligten Zuwendung beantragt. Da derzeit keine Zusage des Fördermittelgebers vorliegt, müssen die zusätzlichen Mittel anderweitig finanziert werden.

Beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wurde über die Richtlinie für die Förderung von investiven Maßnahmen in den Gemeinden ein Antrag auf Zuwendung für diese Maßnahme gestellt und nunmehr in Höhe von 5.059,76 € bewilligt. Dieser Betrag wird zur Deckung der Mehrauszahlungen eingesetzt.

Die für die Maßnahme „Gielower Mühle und Grundstückszufahrt“ eingeplanten Eigenanteile der Gemeinde werden im Haushaltsjahr 2017 nicht benötigt und werden teilweise zur Finanzierung dieser Maßnahme verwendet.

Anlagen:
Nachträge



Dipl.-Ing. J. Ludewig · Damgartener Chaussee 49 · 18311 Ribnitz-Damgarten

Damgartener Chaussee 49
18311 Ribnitz-Damgarten
Telefon/Büro 03821 / 813185
Telefon/Priv. 03821 / 3909841
Telefax 03821 / 813186
Funk.-Tel. 0160/90509868
e-mail Projektierungsbuero .Ludewig@t-online.de

Amt Malchin am Kummerower See
Gemeinde Gielow
Herrn Arno Harpeng
Am Markt 1
17139 Malchin

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
ProLu

Datum

21.09.2017

Schule Gielow 3. Nachtragsangebot und Begründungen

<input checked="" type="checkbox"/> Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Verbleib
<input type="checkbox"/> Stellungnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Erledigung
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfung	<input type="checkbox"/> Mitteilung
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Weiterleitung

Folgende Unterlagen werden übergeben:

Anzahl	Bezeichnung	Datum
1 x Expl.	Begründung 1. Nachtragsangebot	19.08.2017
1 Expl.	Begründung 2. Nachtragsangebot	19.08.2017
1 Expl.	3. Nachtragsangebot Nr. 17/09/0004 geprüft mit Begründung	20.09.2017
	Original – Angebot Los 3 – (3x Seiten A 4) BauschlossereiBuhr GmbH/ HTP Jens Prange GmbH	10.07.2017

Sehr geehrter Herr Harpeng,

als Anlagen übergeben wir Ihnen das o. g. geprüften Nachtragsangebote und dien Begründungen.

Mit freundlichem Gruss

gez. Dipl.-Ing. J. Ludewig

Bauvorhaben: Schule Gielow - Umstellung der Heizungsanlage auf Pellets Los 1
Auftragnehmer HTTP Haustechnik Prange

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Joachim Ludewig

Datum: 19.08.2017
Vertrags-Nr. 17/07/003
Bvh. Nachtrags-Nr. 17/08/0013

Begründung des 1. Nachtrages

- a) Ursache des Zustandekommens der Nachtragsforderung
(Unvorhersehbarkeit und andere wichtige Gründe)

Es wurde festgestellt, dass die vorhandenen Decken im Heizungs- und zukünftigen Pelletlagerraum nicht feuerbeständig (Brandschutzklasse F90) sind. Eine nachträgliche Brandschutzverkleidung zur Ertüchtigung der Decken würde die vorhandenen Raumhöhen unter das geforderte Mass/lichte Raumhöhe 2,5 m) erheblich reduzieren so dass auch die Decken im Heizraum und Pelletlagerraum erneuert werden müssen.

- b) Notwendigkeit der freihändigen Vergabe (VOB/A § 3 Nr. 4)

- weil für die Leistung aus besonderen Gründen (z.B. Patentsschutz, besondere Erfahrungen oder Geräte) nur ein bestimmter Unternehmer in Betracht kommt
- weil die Leistung nach Art und Umfang vor der Vergabe nicht eindeutig oder erschöpfend festgelegt werden kann
- weil sich eine kleine Leistung von einer vergebenen, größeren Leistung nicht ohne Nachteil trennen lässt
- weil die Leistung besonders dringlich ist
- weil nach Aufhebung einer öffentlichen Ausschreibung oder beschränkten Ausschreibung eine erneute Ausschreibung kein annehmbares Ergebnis verspricht

c) Aussage, ob der AN die Nachtragsforderung vor oder nach der Ausführung der Leistung schriftlich angekündigt hat.

Die Leistung wurde am 07.08.2017 begonnen.

Die Leistung beginnt nach Zuschlagserteilung

Die Leistung wurde am 03.08.2017 angekündigt Beleg-Alage - Protokoll Nr. 2/Pkt.2 und Protokoll Nr.4/Pkt.2

Die Leistung wurde durch den AG angeordnet und mit beiliegendem Nachtrag angezeigt.

Die Leistung wurde ohne Auftrag begonnen und mit anliegendem Nachtragsangebot angezeigt.

d) Erläuterungen der angebotenen Leistungen, Aussage, ob sich die Vergütung nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung bestimmt und Begründung, warum die Forderung des AN anzuerkennen ist.

Die angebotenen Einheitspreise wurden geprüft und entsprechen den z. Zt.marktüblichen Einheitspreisen.

Ergänzende Erläuterung zum LV des Nachtrages

Die Vergütung erfolgt nach den Grundlagen der Preisermittlung (Kalkulation siehe Anlage)

Die Forderungen des AN sind anzuerkennen, da VOB/B § 2

Nr. 3 (1)

Nr. 3 (3)

e) Bei Preisänderungen Aussage über das Verhandlungsergebnis mit dem AN. Die schriftliche Erklärung des AN über die Zustimmung zur Preisänderung.

Eine Preisänderung erfolgte nicht.

Die Zustimmung zur Preisänderung erfolgte unter dem Nachtragsangebot.

Das Verhandlungsergebnis liegt als Anlage bei.

f) Auswirkung des Nachtrages auf den bestehenden Vertrag.

Die Bautermine bleiben bestehen.


Die Bauzeit verlängert sich um Werktagen bis zum
Die Berechnung der Bauzeitverlängerung ist in der Anlage dokumentiert.

Die Auftragssumme erhöht sich um 9.696,40 € netto bzw. 11.538,72 € brutto.

Gem. Prognose der zu erbringenden Leistungen des Einheitspreisvertrages vom 27.07.2017 erhöht sich die Auftragssumme für Los 1 bis 3 von 116.353,31 EUR (brutto)/97.775,89 EUR (netto) aufgrund wegfallender Positionen um max. 10.400,00 EUR (brutto) / 8.739,5 EUR (netto)

Anteil der Kostenerhöhung 9 %

Bauüberwachung Dipl.-Ing. Joachim Ludewig

 Dipl.-Ing. Joachim Ludewig
PROJEKTIERUNGSBÜRO
für Heizung - Lüftung - Sanitär
Damgarten Chaussee 49, 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 0 38 21 / 81 31 85, Fax: 0 38 21 / 81 31 86
Funk.-Tel. 01 72 / 91 30 16 36

Amt Malchin
Am Kummerowsee/
Gemeinde Gielow
Am Markt 1

17139 Malchin

1. Nachtragsangebot 17/08/0013

Basedow, 19.08.2017

Betreff: Nachtrags- und Erweiterungsangebot 1 für den Umbau der Heizungsanlage in der
Grundschule in Gielow Los 1 - **Einbau der F 90 - Decken**

Sehr geehrte Damen und Herren ,

wir bedanken uns noch einmal für Ihre Anfrage und möchten Ihnen nachfolgendes Angebot unterbreiten:

Position	Menge ME	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1. Einbau der F90 -Decken gem. Anforderung der FeuVO für Heizungsraum und des Brennstofflagerraum				
1.1	8,80 qm	Schaffen von Auflagern auf dem vorhanden Mauerwerk und Ausmauern der Träger- und Deckbalkenaufleger	288,00 € ✓	2.534,40 € ✓
1.2	40,00 qm	Abreißen und Entsorgen der Deckeneinschübe Deckenbeplankung und Bodenbretter	90,00 € ✓	3.600,00 € ✓
1.3	1,00 x	Abfangen der Dach- und Balkenkonstruktion	408,00 € ✓	408,00 € ✓
1.4	16,00 x	Freilegen von Balkenköpfen	78,25 € ✓	1.252,00 € ✓
1.5	8,00 x	Anpassen der vorhandenen Deckenbalken	59,25 € ✓	474,00 € ✓
1.6	8,00 x	Anheben der Deckenbalken	90,00 € ✓	720,00 € ✓
1.7	1,00 x	Einbinden der angehobenen Deckenbalken in die vorhandene Dachkonstruktion	708,00 € ✓	708,00 € ✓
Summe 1. Anheben der Decke um die F90 Anforderung fürs Heizungsraum und des Brennstofflager erfüllen zu können				9.696,40 € ✓
Nettosumme				9.696,40 € ✓
Umsatzsteuer			19 %	1.842,32 € ✓
Gesamtsumme				11.538,72 € ✓

Seite: 2 zu Angebot

Nr.: 17/08/001 vom 19.08.2017

4

Skonto

2 %

- 230,77 €

zu zahlender Betrag

11.307,95 €

Ich hoffe, dass unser Angebot Ihren Vorstellungen entspricht und würde mich über einen Auftrag von Ihnen sehr freuen. Ich fühle mich 4 Wochen an dieses Angebot gebunden. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.

Zahlungsbedingungen: zahlbar innerhalb von 10 Tagen netto.

Skontofrist 5 Tage.

Möchten Sie weitere Auskünfte, rufen Sie mich bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Prange

In allen Teilen geprüft und mit den
aus den Angeboten ersichtlichen
Änderungen für richtig befunden.

Ort, Datum:

Ribnitz, 30.08.2017

Unterschrift

Projektierungsbüro für HLS, Dipl.-Ing. Joachim Ludwig

Bauvorhaben: Schule Gielow - Umstellung der Heizungsanlage auf Pellets Los 1
Auftragnehmer HTTP Haustechnik Prange

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Joachim Ludewig

Datum: 19.08.2017
Vertrags-Nr. 17/07/003
Bvh. Nachtrags-Nr. 17/08/0014

Begründung des 2. Nachtrages

- a) Ursache des Zustandekommens der Nachtragsforderung
(Unvorhersehbarkeit und andere wichtige Gründe)

Die vorhandene Kaltwasserleitung aus Kunststoffrohr (Fabrikat FRIATEC) musste im Rahmen der bauseitigen Abrissarbeiten umverlegt werden. Da die Bauelemente dieses Rohrfabrikates nicht mehr erhältlich sind, muss der Leitungsabschnitt der Kaltwasserleitung komplett erneuert werden.

- b) Notwendigkeit der freihändigen Vergabe (VOB/A § 3 Nr. 4)

- weil für die Leistung aus besonderen Gründen (z.B. Patentsschutz, besondere Erfahrungen oder Geräte) nur ein bestimmter Unternehmer in Betracht kommt
- weil die Leistung nach Art und Umfang vor der Vergabe nicht eindeutig oder erschöpfend festgelegt werden kann
- weil sich eine kleine Leistung von einer vergebenen, größeren Leistung nicht ohne Nachteil trennen lässt
- weil die Leistung besonders dringlich ist
- weil nach Aufhebung einer öffentlichen Ausschreibung oder beschränkten Ausschreibung eine erneute Ausschreibung kein annehmbares Ergebnis verspricht

c) Aussage, ob der AN die Nachtragsforderung vor oder nach der Ausführung der Leistung schriftlich angekündigt hat.

Die Leistung wurde am 07.08.2017 begonnen.

Die Leistung beginnt nach Zuschlagserteilung

Die Leistung wurde am 03.08.2017 angekündigt. Beleg - Anlage Protokoll Nr. 3/Pkt. 3

Die Leistung wurde durch den AG angeordnet und mit beiliegendem Nachtrag angezeigt.

Die Leistung wurde ohne Auftrag begonnen und mit anliegendem Nachtragsangebot angezeigt.

d) Erläuterungen der angebotenen Leistungen, Aussage, ob sich die Vergütung nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung bestimmt und Begründung, warum die Forderung des AN anzuerkennen ist.

Die angebotenen Einheitspreise wurden geprüft und entsprechen den z. Zt. marktüblichen Einheitspreisen.

Ergänzende Erläuterung zum LV des Nachtrages

Die Vergütung erfolgt nach den Grundlagen der Preisermittlung (Kalkulation siehe Anlage)

Die Forderungen des AN sind anzuerkennen, da VOB/B § 2

Nr. 3 (1) gem. Anlage

Nr. 3 (3)

e) Bei Preisänderungen Aussage über das Verhandlungsergebnis mit dem AN. Die schriftliche Erklärung des AN über die Zustimmung zur Preisänderung.

Eine Preisänderung erfolgte nicht.

Die Zustimmung zur Preisänderung erfolgte unter dem Nachtragsangebot.

Das Verhandlungsergebnis liegt als Anlage bei.

f) Auswirkung des Nachtrages auf den bestehenden Vertrag.


Die Baetermine bleiben bestehen.

Die Bauzeit verlängert sich um Werkzeuge bis zum
Die Berechnung der Bauzeitverlängerung ist in der Anlage dokumentiert.

Die Auftragssumme erhöht sich um 1. max.

Gem . Prognose der zu erbringenden Leistungen des Einheitspreisvertrages vom 27.07.2017 erhöht sich die Auftragssumme für Los 1 bis 3 von 116.353,31 EUR (brutto)/ 97.775,89 EUR (netto) aufgrund wegfallender Positionen um max 10.400,00 EUR(brutto) / 8.739,50 EUR(netto) Anteil der Kostenerhöhung 9 %

Bauüberwachung Dipl.-Ing. Joachim Ludewig


Dipl.-Ing. Joachim Ludewig
PROJEKTIERUNGSBÜRO
für Heizung - Lüftung - Sanitär
Damgartener Chaussee 49, 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 0 38 21 / 91 31 85, Fax: 0 38 21 / 91 31 86
Funk.-Tel. 01 72 / 91 30 16 80

VOB/B 2016

§ 1 Art und Umfang der Leistung

- (1) Die auszuführende Leistung wird nach Art und Umfang durch den Vertrag bestimmt. Als Bestandteil des Vertrags gelten auch die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C).
- (2) Bei Widersprüchen im Vertrag gelten nacheinander:
 1. die Leistungsbeschreibung,
 2. die Besonderen Vertragsbedingungen,
 3. etwaige Zusätzliche Vertragsbedingungen,
 4. etwaige Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen,
 5. die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen,
 6. die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen.
- (3) Änderungen des Bauentwurfs anzuordnen, bleibt dem Auftraggeber vorbehalten.
- (4) Nicht vereinbarte Leistungen, die zur Ausführung der vertraglichen Leistung erforderlich werden, hat der Auftragnehmer auf Verlangen des Auftraggebers mit auszuführen, außer wenn sein Betrieb auf derartige Leistungen nicht eingerichtet ist. Andere Leistungen können dem Auftragnehmer nur mit seiner Zustimmung übertragen werden.

§ 2 Vergütung

- (1) Durch die vereinbarten Preise werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Besonderen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören.
- (2) Die Vergütung wird nach den vertraglichen Einheitspreisen und den tatsächlich ausgeführten Leistungen berechnet, wenn keine andere Berechnungsart (z. B. durch Pauschalsumme, nach Stundenlohnsätzen, nach Selbstkosten) vereinbart ist.
- (3)
 1. Weicht die ausgeführte Menge der unter einem Einheitspreis erfassten Leistung oder Teilleistung um nicht mehr als 10 v. H. von dem im Vertrag vorgesehenen Umfang ab, so gilt der vertragliche Einheitspreis.
 2. Für die über 10 v. H. hinausgehende Überschreitung des Mengenansatzes ist auf Verlangen ein neuer Preis unter Berücksichtigung der Mehr- oder Minderkosten zu vereinbaren.
 3. Bei einer über 10 v. H. hinausgehenden Unterschreitung des Mengenansatzes ist auf Verlangen der Einheitspreis für die tatsächlich ausgeführte Menge der Leistung oder Teilleistung zu erhöhen, soweit der Auftragnehmer nicht durch Erhöhung der Mengen bei anderen Ordnungszahlen (Positionen) oder in anderer Weise einen Ausgleich erhält. Die Erhöhung des Einheitspreises soll im Wesentli-

Amt Malchin
Am Kummerowsee/
Gemeinde Gielow
Am Markt 1

17139 Malchin2

2. Nachtragsangebot 17/08/0014

Basedow, 19.08.2017

Nachtrags- und Erweiterungsangebot 2 für den Umbau der Heizungsanlage in der
Grundschule in Gielow Los 1 - **Umverlegung Trinkwasserleitung**

Betreff:

Sehr geehrte Damen und Herren ,

wir bedanken uns noch einmal für Ihre Anfrage und möchten Ihnen nachfolgendes Angebot unterbreiten:

Position	Menge ME	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1.		Wasserleitung DN 40 für den Austausch der alten Friatec Leitung		
1.1	1,50 x	Monteurstunden für den Rückbau der alten Wasserleitung (Friatec)	31,00 € ✓	46,50 € ✓
1.2	1,00 ST	Uponor T-Stück S Press mit Innengewinde 40-Rp 3/4" FT -4	36,55 € ✓	36,55 € ✓
1.3	3,00 ST	UPONOR Übergangsnippel S-Press 40-R1 1/4"MT	27,45 € ✓	82,35 € ✓
1.4	1,00 ST	UPONOR Übergangsmuffe S-Press 40-Rp1 1/4"FT	27,01 € ✓	27,01 € ✓
1.5	10,00 m	UPONOR Unipipe MLC Rohr 40 x 4mm # 1013446, (Stange: 5 Meter), je Meter	21,70 € ✓	217,00 € ✓
1.6	10,00 ST	UPONOR Winkel S-Press 40-40mm	27,97 € ✓	279,70 € ✓
1.7	1,00 ST	COMFORT FSV o.Entl. 1404COM DN20 Rp3/4 Oberteil steigend MS	19,87 € ✓	19,87 € ✓
1.8	1,00 ST	COMFORT FSV o.Entl. 1404COM DN32 Rp1 1/4 Oberteil steigend MS	42,20 € ✓	42,20 € ✓
Übertrag				751,18 € ✓

Position	Menge ME	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
		Übertrag		751,18 € ✓
1.9	1,00 ST	Reduziernippel 11/4" x 1" AG, Rotguss # 3245	12,24 € ✓	12,24 € ✓
1.10	1,00 ST	Doppelnippel 3/4" AG, Rotguss # 3280	4,55 € ✓	4,55 € ✓
1.11	4,50 x	Monteurstunden um die oben aufgeführten Komponenten einzubauen und in das bestehende Netz einbinden.	31,00 € ✓	139,50 € ✓
1.12	1,00 x	Klein und Hilfsmaterial	105,00 € ✓	105,00 € ✓
Summe 1. Wasserleitung DN 40 zum Austausch der Friatec Leitung				1.012,47 € ✓
Nettosumme				1.012,47 € ✓
Umsatzsteuer				19 % ✓ 192,37 € ✓
Gesamtsumme				1.204,84 € ✓
Skonto				2 % ✓ - 24,10 € ✓
zu zahlender Betrag				1.180,74 € ✓

Ich hoffe, dass unser Angebot Ihren Vorstellungen entspricht und würde mich über einen Auftrag von Ihnen sehr freuen. Ich fühle mich 4 Wochen an dieses Angebot gebunden. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.

Zahlungsbedingungen: zahlbar innerhalb von 10 Tagen netto.

Skontofrist 5 Tage.

Möchten Sie weitere Auskünfte, rufen Sie mich bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Prange

In allen Teilen geprüft und mit den aus den Angeboten ersichtlichen Änderungen für richtig befunden.

Ort, Datum:

Regensburg 30.08.2017

Unterschrift

Projektorungsbüro für HLS, Dipl.-Ing. Joachim Ludewig

Bauvorhaben: Schule Gielow - Umstellung der Heizungsanlage auf Pellets Los 1
Auftragnehmer HTTP Haustechnik Prange

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Joachim Ludewig

Datum: 21.09.2017
Vertrags-Nr. 17/07/003
Bvh. Nachtrags-Nr. 17/08/0014

Begründung des 3. Nachtrages

- a) Ursache des Zustandekommens der Nachtragsforderung
(Unvorhersehbarkeit und andere wichtige Gründe)

Im Rahmen der bauseitig erforderlichen Abrissarbeiten im Pelletlagerraum und Heizraum des Nebengebäudes musste die Elektroinstallation in diesen Bereichen komplett erneuert werden.

- b) Notwendigkeit der freihändigen Vergabe (VOB/A § 3 Nr. 4)

weil für die Leistung aus besonderen Gründen (z.B. Patentsschutz, besondere Erfahrungen oder Geräte) nur ein bestimmter Unternehmer in Betracht kommt

weil die Leistung nach Art und Umfang vor der Vergabe nicht eindeutig oder erschöpfend festgelegt werden kann

weil sich eine kleine Leistung von einer vergebenen, größeren Leistung nicht ohne Nachteil trennen lässt

weil die Leistung besonders dringlich ist

weil nach Aufhebung einer öffentlichen Ausschreibung oder beschränkten Ausschreibung eine erneute Ausschreibung kein annehmbares Ergebnis verspricht

c) Aussage, ob der AN die Nachtragsforderung vor oder nach der Ausführung der Leistung schriftlich angekündigt hat.

Die Leistung wurde am 01.09.2017 begonnen.

Die Leistung beginnt nach Zuschlagserteilung

Die Leistung wurde am 29.08.2017 angekündigt. Beleg - Anlage Protokoll Nr. 4/Pkt.1

Die Leistung wurde durch den AG angeordnet und mit beiliegendem Nachtrag angezeigt.

Die Leistung wurde ohne Auftrag begonnen und mit anliegendem Nachtragsangebot angezeigt.

d) Erläuterungen der angebotenen Leistungen, Aussage, ob sich die Vergütung nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung bestimmt und Begründung, warum die Forderung des AN anzuerkennen ist.

Die angebotenen Einheitspreise wurden geprüft und entsprechen den z. Zt.marktüblichen Einheitspreisen.

Ergänzende Erläuterung zum LV des Nachtrages

Die Vergütung erfolgt nach den Grundlagen der Preisermittlung (Kalkulation siehe Anlage)

Die Forderungen des AN sind anzuerkennen, da VOB/B § 2

Nr. 3 (1) gem. Anlage

Nr. 3 (3)

c) Aussage, ob der AN die Nachtragsforderung vor oder nach der Ausführung der Leistung schriftlich angekündigt hat.

Die Leistung wurde am 01.09.2017 begonnen.

Die Leistung beginnt nach Zuschlagserteilung

Die Leistung wurde am 29.08.2017 angekündigt. Beleg - Anlage Protokoll Nr. 4/Pkt.1

Die Leistung wurde durch den AG angeordnet und mit beiliegendem Nachtrag angezeigt.

Die Leistung wurde ohne Auftrag begonnen und mit anliegendem Nachtragsangebot angezeigt.

d) Erläuterungen der angebotenen Leistungen, Aussage, ob sich die Vergütung nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung bestimmt und Begründung, warum die Forderung des AN anzuerkennen ist.

Die angebotenen Einheitspreise wurden geprüft und entsprechen den z. Zt.marktüblichen Einheitspreisen.

Ergänzende Erläuterung zum LV des Nachtrages

Die Vergütung erfolgt nach den Grundlagen der Preisermittlung (Kalkulation siehe Anlage)

Die Forderungen des AN sind anzuerkennen, da VOB/B § 2

Nr. 3 (1) gem. Anlage

Nr. 3 (3)



Joachim Ludewig
Dipl.-Ing. Joachim Ludewig
PROJEKTIERUNGSBÜRO
für Heizung - Lüftung - Sanitär
Damgartener Chaussee 49, 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 0 38 21 / 81 31 85, Fax: 0 38 21 / 81 31 86
Funk.-Tel. 01 72 / 91 30 16 36



Amt Malchin
Am Kummerowsee/
Gemeinde Gielow
Am Markt 1

17139 Malchin

Basedow, 20.09.2017

3. Nachtragsangebot 17/09/0004

Betreff: Nachtragsangebot für den Umbau der Heizungsanlage in der
in Gielow Los 1 - Erneuerung der Elektroinstallation im Nebengebäude

Sehr geehrte Damen und Herren ,

wir bedanken uns noch einmal für Ihre Anfrage und möchten Ihnen nachfolgendes Angebot unterbreiten:

Auf Grund der veralterten Elektroinstallation im Gebäude, sind zusätzliche Leistungen im Bereich Elektro erforderlich geworden.

Eine Inbetriebnahme der E-Anlage ist im alten Zustand nicht mehr zulässig.

Die gesamte Elektroinstallation entspricht nicht den einschlägigen Vorschriften der DIN- VDE 0100 sowie der Arbeitsstättenverordnung.

Die Installationen enthalten teilweise noch DDR- Material Schalter sowie ausgebrannte Steckdosen!

Keine FI- Schalter vorhanden, Licht und Steckdosenstromkreise nicht getrennt usw. !.

Das Hausmeister Lager muss neu mit Strom versorgt werden, da im Zuge der Umbauarbeiten die alten Leitungen demontiert werden mussten.(Deckenumbau)

Position	Menge ME	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	6,00 h	Demontage vorhandener Installation	38,50 €	231,00 € ✓
2	1,00 ST	Hensel Automatengehäuse liefern und montieren KV9448	153,87 €	153,87 € ✓
3	1,00 ST	Hauptschalter liefern und montieren	38,00 €	38,00 € ✓
4	3,00 ST	LS- Schalter ABB B50A liefern und montieren	14,75 €	44,25 € ✓
5	2,00 ST	Moeller FI- Schalter 40/0,03A 4 pol liefern und montieren	55,82 €	111,64 € ✓
Übertrag				578,76 € ✓

Position	Menge	ME	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
			Übertrag		578,76 € ✓
6	3,00	ST	Moeller LS- Schalter 3pol. C16A liefern und montieren	28,19 € ✓	84,57 € ✓
7	3,00	ST	Moeller LS- Schalter 1pol. B16A liefern und montieren	8,37 € ✓	25,11 € ✓
8	3,00	ST	Moeller LS- Schalter 1pol. B10A	10,42 € ✓	31,26 € ✓
9	1,00	ST	Moeller Gabelschiene liefern und montieren	20,17 € ✓	20,17 € ✓
10	1,00	ST	NZR Ecocount Kraftzähler Reiheneinbaugerät für Unterverteilung liefern und montieren	157,25 € ✓	157,25 € ✓
11	1,00	ST	Klein und Verdrahtungsmaterial	25,00 € ✓	25,00 € ✓
12	5,00	ST	Installationsgeräte in Flächenprogramm grau AP- spritzwassergeschützt Schutzart IP44 bruchsicher mit Verbindklemmen nach DIN VDE 0632, bis 2,5 qmm, liefern und montieren als: FR-AP-Universalschalter	16,65 € ✓	83,25 € ✓
13	4,00	ST	AP- Steckgeräte grau in wassergeschützter Ausführung als: FR-AP-Doppel-Schukosteckdose	26,81 € ✓	107,24 € ✓
14	1,00	ST	Installationsgeräte in Flächenprogramm grau AP- spritzwassergeschützt Schutzart IP44 bruchsicher mit Verbindklemmen nach VDE 0632, bis 2,5 qmm, liefern und montieren als: FR-AP-Heizungsnotschalter 3-pol., 16 A mit Meldeleuchte und Beschriftung	40,45 € ✓	40,45 € ✓
15	1,00	ST	Abdeckung Glas WSG Rot 661 WLG zusätzl. Abdeckung für Heizungsnotschalter liefern und montieren	16,69 € ✓	16,69 € ✓
16	4,00	ST	Schuch FR. Leuchte LED 34W liefern und montieren	88,16 € ✓	352,64 € ✓
17	1,00	ST	Schuch FR. Leuchte LED 52W liefern und montieren	100,13 € ✓	100,13 € ✓
18	2,00	ST	Esylux Automatikleuchte für Aussenbereich liefern und montieren	85,83 € ✓	171,66 € ✓
19	25,00	m	Elektroinstallationsrohr nach VDE 0605 DIN EN50086-1, DIN EN50086-2-2, Klassifizierung 2221, Maße nach DIN EN 60423 bestehend aus: PVC-U flammwidrig, selbstverlöschend Dauergebrauch und Installationstemperatur min.- 5 max.+ 60° C, Farbe grau RAL 7035, leichte Druckfestigkeit 320 N/5 cm leichte Schlagfestigkeit für AP-,	5,61 € ✓	140,25 € ✓
			Übertrag		1.934,43 € ✓

Position	Menge ME	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
		Übertrag		1.934,43 €
		Hohlwand- und Zwischendeckenmontage, Montagehöhe bis 3 mtr. gleichw. Fränk. Rohrwerke/Hegler liefern und verlegen als: Starres Montagehilfsrohr in offener Verlegeart, mit Klemmschellen Typ Isofix-EL-F/EL, Größe: EN20		
20	25,00 m	Elektroinstallationsrohr nach VDE 0605 DIN EN50086-1, DIN EN50086-2-2, Klassifizierung 2221, Maße nach DIN EN 60423 bestehend aus: PVC-U flammwidrig, selbstverlöschend Dauergebrauch und Installationstemperatur min.- 5 max.+ 60° C, Farbe grau RAL 7035, leichte Druckfestigkeit 320 N/5 cm leichte Schlagfestigkeit für AP-, Hohlwand- und Zwischendeckenmontage, Montagehöhe bis 3 mtr. gleichw. Fränk. Rohrwerke/Hegler liefern und verlegen als: Starres Montagehilfsrohr in offener Verlegeart, mit Klemmschellen Typ Isofix-EL-F/EL, Größe: EN25	6,32 €	158,00 €
21	6,00 m	Elektroinstallationsrohr nach VDE 0605 DIN EN50086-1, DIN EN50086-2-2, Klassifizierung 2221, Maße nach DIN EN 60423 bestehend aus: PVC-U flammwidrig, selbstverlöschend Dauergebrauch und Installationstemperatur min.- 5 max.+ 60° C, Farbe grau RAL 7035, leichte Druckfestigkeit 320 N/5 cm leichte Schlagfestigkeit für AP-, Hohlwand- und Zwischendeckenmontage, Montagehöhe bis 3 mtr. gleichw. Fränk. Rohrwerke/Hegler liefern und verlegen als: Starres Montagehilfsrohr in offener Verlegeart, mit Klemmschellen Typ Isofix-EL-F/EL, Größe: EN32	7,75 €	46,50 €
22	0,50 m	Elektroinstallationsrohr nach VDE 0605 DIN EN50086-1, DIN EN50086-2-2, Klassifizierung 2221, Maße nach DIN EN 60423 bestehend aus: PVC-U flammwidrig, selbstverlöschend Dauergebrauch und Installationstemperatur min.- 5 max.+ 60° C, Farbe grau RAL 7035, leichte Druckfestigkeit 320 N/5 cm leichte Schlagfestigkeit für AP-, Hohlwand- und Zwischendeckenmontage,	14,68 €	7,34 €
		Übertrag		2.146,27 €

Position	Menge ME	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
		Übertrag		2.146,27 €
		Montagehöhe bis 3 mtr. gleichw. Fränk. Rohrwerke/Hegler liefern und verlegen als: Starres Montagehilfsrohr in offener Verlegeart, mit Klemmschellen Typ Isofix-EL-F/EL, Größe: EN50		
23	40,00 m	PVC-Mantelleitung DIN VDE 0250 in Teillängen liefern und auf vorhandene Pritschen und Wannen verlegen, in Elektroinstallationskanäle einlegen oder in Leerrohre einziehen als: NYM-J 3x1,5 qmm Cu 43	2,23 €	89,20 €
24	40,00 m	PVC-Mantelleitung DIN VDE 0250 in Teillängen liefern und auf vorhandene Pritschen und Wannen verlegen, in Elektroinstallationskanäle einlegen oder in Leerrohre einziehen als: NYM-J 3x2,5 qmm Cu 72	2,96 €	118,40 €
25	15,00 m	PVC-Mantelleitung DIN VDE 0250 in Teillängen liefern und auf vorhandene Pritschen und Wannen verlegen, in Elektroinstallationskanäle einlegen oder in Leerrohre einziehen als: NYM-J 5x1,5 qmm Cu 72	2,94 €	44,10 €
26	1,00 m	PVC-Mantelleitung DIN VDE 0250 in Teillängen liefern und auf vorhandene Pritschen und Wannen verlegen, in Elektroinstallationskanäle einlegen oder in Leerrohre einziehen als: NYM-J 5x10 qmm Cu 480	9,80 €	9,80 €
27	6,00 ST	FR-AP-Kunststoff-Abzweigkasten IP 55/65 grau mit selbstdichtenden Einführungen, oder notwendigen Iso-Verschraubungen und dazugehörigem Klemmenmaterial in wassergeschützter Ausführung aus Duroplast, liefern und montieren: Gr. 84x 84 mm/5x 2,5 qmm	13,74 €	82,44 €
28	4,00 ST	Mehradrige Mantelleitung oder Kabel absetzen, einführen und nach Klemmplan einseitig anklennen Gr. 3x 1,5 qmm ohne Kabelschuh, ohne Markierer	7,93 €	31,72 €
29	4,00 ST	Mehradrige Mantelleitung oder Kabel absetzen, einführen und nach Klemmplan einseitig anklennen Gr. 3x 2,5 qmm ohne Kabelschuh, ohne Markierer	7,93 €	31,72 €
30	1,00 ST	Mehradrige Mantelleitung oder Kabel absetzen, einführen und nach Klemmplan einseitig anklennen Gr. 5x 1,5 qmm ohne Kabelschuh, ohne Markierer	11,94 €	11,94 €
		Übertrag		2.565,59 €

Position	Menge ME	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
		Übertrag		2.565,59 € ✓
31	3,00 ST	Mehradrige Mantelleitung oder Kabel absetzen, einführen und nach Klemmplan einseitig anklemmen Gr. 5x 10 qmm ohne Kabelschuh, ohne Markierer	24,06 €	72,18 € ✓
32	1,00 ST	Potenzialausgleich demontieren, neu einbinden und prüfen	35,00 € ✓	35,00 € ✓
33	1,00 ST	Prüfprotokoll erstellen	50,00 € ✓	50,00 € ✓
Nettosumme				2.722,77 € ✓
Umsatzsteuer				19 % ✓ 517,33 € ✓
Gesamtsumme				3.240,10 € ✓

Ich hoffe, dass unser Angebot Ihren Vorstellungen entspricht und würde mich über einen Auftrag von Ihnen sehr freuen. Ich fühle mich 4 Wochen an dieses Angebot gebunden. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.

Zahlungsbedingungen: zahlbar innerhalb von 10 Tagen netto.
Möchten Sie weitere Auskünfte, rufen Sie mich bitte an.

Mit freundlichen Grüßen
Jens Prange

*Seiten 1-5 u. ANLAGE
z.M.3. KT*

In allen Teilen geprüft und mit den aus den Angeboten ersichtlichen Änderungen für richtig befunden.

Ort, Datum:

Ribnitz 21.09.2017

Unterschrift

Projektierungsbüro für HLS, Dipl.-Ing. Joachim Ludwig



Dipl.-Ing. Joachim Ludewig

PROJEKTIERUNGSBÜRO für Heizung Lüftung Sanitär

Damgartener Chaussee 49, 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel. 03821-813185, fax 03821-813186, Funk.-Tel. 0160-90509868

29.08.2017

Bauvorhaben: 16-370 Heizungsumstellung auf regenerative Energie
Protokoll Nr. 4 am 17.08.2017 um 10.00 Uhr

Haustechnik

Teilnehmer:

Anrede	Name	Funktion	Firma	TeL
Herr	Kahlert	Bürgermeister	Gielow	
Herr	Harpeng	Bauamt	Bauamt Malchin	03994-640355
Herr	Ludewig	Bauüberwachung HLS	Projektierungsbüro Ludewig / PBL	03821-813185
Herr	Jens Prange	Hauptauftragnehmer	HTP Prange GmbH Basedow	039957-29441
Herr	Wilfried Wagenknecht	NAN Bau	PEWA GmbH Gielow	039957-20246

Über die Beratung zu informieren:

Anrede	Name	Funktion	Firma	TeL
--------	------	----------	-------	-----

Einsprüche gegen dieses Protokoll sind innerhalb von einer Woche nach Erhalt gegenüber dem Protokollverfasser geltend zu machen.
Der Baustellenbericht gilt als Ergänzung zum Bauprotokoll der jeweiligen KW.

Über die Beratung sind die v. g. Teilnehmer zu informieren

1. Unerledigte Punkte aus vorangegangenen Protokollen

Protokoll/Punkt	Bemerkungen	erledigen durch
Nr. 2 / 3.	Die Abmeldung des Erdgasanschluss beim zuständigen Gasversorger wird von Herrn Harpeng veranlasst.	Herr Harpeng

2. Neue Punkte

Punkt	Bemerkungen	erledigen durch
1.	Die bauseitigen Abrissarbeiten für die Massnahme der statischen Absicherung des Gebäudes gem. Los 3 und die Umbauarbeiten im Pelletlagerraum und Heizraum werden z. Zt. ausgeführt. Die Demontage der vorhandenen Elektroinstallation war in diesen Bereichen erforderlich und muss im Zuge der Einbringung der Brandschutzdecken erneuert werden. Ein nachvollziehbares und prüffähiges Nachtragsangebot für die Erneuerung der Elektroinstallation wird vom AN vorgelegt.	Fa. PEWA GmbH Fa. Prange
2.	Die Erstellung der Ausführungsstatik für die Absicherung des Gebäudes wurde von Herrn Wagenknecht veranlasst. Zwei zusätzlich Stahlprofilträger wurden in die Dachkonstruktion montiert (Bild 6; Bild 7), die durch die entfernten Raumdecken (auch bedingt durch den fehlenden Brandschutz) problemlos eingebracht werden konnten.	Fa. PEWA GmbH
3.	Der Liefertermin der neuen Heizkesselanlage ist voraussichtlich der 15.09.2017. Der verbindliche Liefertermin wird kurzfristig von Herrn Prange bekanntgegeben.	Fa. Prange

Die wöchentlichen Bauberatungen finden Donnerstags um 10.00 Uhr statt.

Baustellenbericht aufgestellt durch Ludewig, Projekt.-Büro Ludewig

gez. Ludewig

Anlagen:: Bild 5, Bild 6
Verteiler: Teilnehmer der Beratung